Death, pain, religion and love the middle

finde deinen weg, finde deine liebe und über finde deine angst!

Von Cornflakes

Kapitel 2: Schwarze Mäntel und rote Wölkchen

>>Hidan«

„Man Kakuzu wie weit is es noch? Meine fuck Füße fallen gleich ab -.-“ Fragte motzend der grauhaarige Mann seinen Teampartner „Wenn du nicht gleich deine Klappe hältst dann näh ich sie dir zu“ gab der grünäugige kalt zurück. „Hey immer mit der Ruhe was für Informationen müssen wir eigentlich sammeln?“ „Wir müssen Informationen über eine Iryoin aus Konoha beschaffen die Kleine wir laut Pain ein Mitglied von Akatsuki“ „Wie langweilig“ gab Hidan bei. Plötzlich hörten sie Äste knacksen, einen dumpfen Schlag und dann sahen die aufgescheuchte Vögel fliegen. Die Beide gingen in Richtung der Vögel und fanden die verletzte Yume. „Mmhmm sie muss von der Klippe da gefallen oder gesprungen sein“ Hidan sah die verletzte am bodenliegen Frau vor sich an und irgendwas zog ihn zu sie hin. War es das sie da wunderschön in einer Blutlache lag. „Ja und kann mir doch egal sein ob diese Schlampe von der Klippe gesprungen ist oder nicht“ Der Jashinist motzte nur rum. Kakuzu musterte die Braunhaarige kalt. „Das ist die Frau über die wir Informationen sammeln müssen“ „Haha das ist ja gut dann nehmen wir sie hier gleich mit dann können wir uns den rest des wegges sparen“ Hidan nahm Yume hoch und trug sie weg. „Hidan die Nacht wir gleich anbrechen wir schlagen hier unser Lager auf!“ Kakuzu deutete kalt auf ihre Verletzungen. Nachdem sie das Lager aufgeschlagen hatten untersuchte Kakuzu Yume. Hidan sah eifersüchtig zu wie Kakuzu Yume untersuchte und die Wunde verband. „Hast du dann bald?“ „Hetzt mich nicht!“ Er sah zu Hidan und bemerkte seinen Blick. „Ist da jemand eifersüchtig? ... naja mir kann es egal sein“ Kakuzu wandte sich wieder kalt Yume zu. „Bah warum sollte ICH eifersüchtig sein?“ Hidan ließ sich etwas außerhalb des Lagers nieder. Kakuzu versorgte derweilen weiterhin Yumes Wunden. Als er fertig war konnte man die Grillen im Wald schon zirpen hören. Kakuzu stand auf und wollte in den Wald laufen Hidan sah in an und rief ihm hinterher „Hey wo willst du hin Geizkragen?!“ „ich geh Brennholz sammeln wenn du es noch nicht bemerkt hast es wird bald dunkel Hohlbirne“ und somit ließ seinen Teampartner alleine mit der jungen Frau. Hidan sah Yume an. Er rückte etwas näher zu ihr ran und musterte sie. Plötzlich machte sie sie Augen auf und starrte ihn mit ihren dunkelbraunen Augen an. „Die kleine Schlampe ist endlich wieder wach“ Hidan grinste blöd vor sich hin. „Wie hast du mich gerade genannt?“ Hidan sah sie nur dämlich an.

Yume setzte sich auf und musterte Hidan mit einem giftigen Blick „Ah scheiße mein Schädel!“ Die Kunoichi drückte ihre Finger an die Schläfen und fing an sie zu massieren „Ich hab ne Frage, Baka wo bin ich? Und warum bin ich noch am Leben?“ Hidan wollte gerade eben ansetzen da antwortete eine Stimme hinter ihr. „Du lebst weil wir dich gefunden haben und ich deine Wunden versorgt habe. Wo du bist das siehst du doch du bist im Wald...wir sind gerade auf den Weg zurück ins Akatsukiversteck...“ Kakuzu musterte Yume und sprach mit bedrohlicher Stimme weiter. „Akatsuki hat Interesse an dir entweder du kommst freiwillig mit oder mit Gewalt“ „Da nehme ich doch lieber den Tod als mich euch anzuschließen“ gab sie patzig zurück. „Wir sind in der Überzahl und du bist auch noch geschwächt...überleg dir das ganze besser“ gab Kakuzu zurück. „Mist der Kerl hat recht und selbst wenn ich es schaffen würde ich bin ein nuke-nin und man trachtet mir nach meinem Leben ich wäre in keinem Dorf mehr sicher... Akatsuki ist wohl die beste Möglichkeit“ überlegte sie. Yume seufzte und starrte Kakuzu an „Gut meinetwegen ihr habt ja recht...dann trete ich eben Akatsuki bei“

Sie waren schon ein paar Stunden unterwegs als Kakuzu plötzlich anhielt und Yume mitten in ihn reinlief „Warum bleibst du einfach stehen!? -.- Arsch“ Kakuzu drehte sich um ignorierte ihr Genörgelt und nahm ein Band raus. „Hier bind dir das um die Augen ... ab hier an läufst du mit verbundenen Augen weiter Anordnung von oben“ „Tut ihr immer das was euch gesagt wird warum sollte ich mir das um die Augen binden?“ Yume sah Kakuzu mit hochgezogener Augenbraue an. „Für den Fall das du fliehst ... kannst du anderen nicht den Weg zum Versteck verraten und jetzt zieh das Ding an“ Yume seufzte und band sich widerwillig die Binde um die Augen.

Nach ca. einer gefüllten Stunde standen sie vor dem Eingang des Verstecks. Kakuzu öffnete den Eingang und lies Yume eintreten, er schloss das Versteck wieder und führte Yume einen langen Gang entlang.

Nach für Yume endlosen 10 Minuten standen sie in einem Raum. „Du kannst die Augenbinde nun abnehmen“, sprach jemand. Es war aber nicht Kakuzu stellte die junge Frau fest. Yume nahm die Binde ab und blickte sich um. Vor ihr auf für sie komisch aussehenden Felsen in Form von Finger standen, 6 Hologramme und ein rothaariger Typ und eine blonde Frau. Yume zog eine Augenbrauche hoch und musterte die angebliche Frau. „Was ist denn mit ihrem Auge?“ dachte sie sich dabei. Sie drehte sich zu Kakuzu „Und was soll ich hier?“ sprach sie. Da löste sich eins der Hologramme auf und ein orangehaariger Typ kam zum Vorschein mit komischen Augen. „Um in Akatsuki aufgenommen werden musst du einen von uns besiegen... wenn du gewinnst bist du aufgenommen wenn du verlierst musst du sterben“ „ggrrr natoll ... dämliche Regel...und gegen wen muss ich kämpfen?“ murmelte Yume. „Ich mag die Organisation jetzt schon nicht...ich hoffe ich muss nicht gegen die blonde Frau kämpfen“ „Deidara wird dein Gegner sein...“ Deidara musterte Yume mit seinen blauen Auge „Was das is ein Junge?“ platze es aus ihr heraus. Und schon fing sie an zu lachen. Deidara knirschte mit den Zähnen und tauchte bei Yume auf. „ja ich bin ein Junge was dagegen und meine Kunst ist die Explosion“ „es is mir scheiß egal was du bist oder welche Kunst du hast... wenn sein muss werde ich dich besiegen“ Yume hatte sich wieder eingekriegt und stellte sich in Kampfposition. „Na komm schon Lady First“ sie grinste ihn an und Deidara stürmte wütend auf sie zu...